

# BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,70

## mit Gottes Segen

Nummer 4 Mai 2023



# LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Wir haben gehört und gelernt, dass Ostern das wichtigste Fest der Christenheit sei. Das ist nur bedingt richtig. Natürlich wäre Jesus mit all den wunderbaren „Dingen“, die er gesagt und getan hat, ohne Ostern eine Randnotiz der Geschichte geblieben; natürlich wäre der Tod Jesu am Kreuz ohne Ostern vielleicht als das tragische Scheitern und Ende eines prophetischen Menschen in Erinnerung geblieben. Aber was wäre Ostern ohne Pfingsten? Ohne Menschen, die für das, was Jesus wollte und wofür er starb, Feuer gefangen und es weiterbezeugt hätten.

An Pfingsten waren aus den Jüngern (=Schüler:innen) endgültig Apostel (=Zeug:innen) geworden. Sie waren bereit und fähig zu bezeugen, dass Gott sein Reich errichten und das verlorene Paradies wiederherstellen will, und dass die Mittel dazu nicht Macht und Gewalt sind, sondern allein die Liebe: die von Gott geschenkte und vom Menschen weitergegebene Liebe.

In der Zeit vor Ostern hat sich bei den Jüngern diese Begeist-erung und Wandlung vollzogen, und es ist davon die Rede, dass dabei das gemein-same Gebet – hinter verschlossenen Türen, im Tempel, im Obergemach – eine große Rolle spielte.

Meine Meinung ist, dass der Hl. Geist in unserer Welt viel zu wenig „Zugriff“ zu den Herzen und Köpfen der Menschen hat, und dass es dringend nötig ist, den Jüngern ins „Obergemach“ zu folgen.

Übrigens: Maria war Teil dieser Gebetsgemeinschaft. Die Maiandachten passen deshalb wunderbar in diese vorpfingstliche Zeit: Mit Maria öffnen wir uns als Jünger:innen Jesu dem Hl. Geist, damit er unsere Herzen und Köpfe durchdringen und uns zu „feurigen“ Zeug:innen machen kann.

Pfr. Arnold Feurle

*Maiandachten siehe Seite 5.*

*Von Christi Himmelfahrt (18. Mai) bis zum Pfingstsamstag (27. Mai) beten wir täglich um 17 Uhr in der Nepomukkapelle eine Pfingstnovene.*

*Alle sind eingeladen.*

## Impressum

Herausgegeben von  
den Bregenzer Pfarren  
St. Wendelin Fluh  
St. Gallus  
St. Gebhard  
Herz Jesu  
St. Kolomban  
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25  
Öffnungszeiten  
Pfarrbüro Mo bis Fr 9- 18 Uhr

05574 90180  
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at  
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 15 Euro

4. Ausgabe 2023

Alle Rechte vorbehalten  
Redaktion: Heidrun Bargehr  
Titelbild: Elisabeth Metzler  
Gestaltung: Ilona Bernhart  
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

## Christ werden - wie geht das heute?

Sonntagvormittag nach dem Gottesdienst. Eine junge Familie steht vor der Kirche und sagt, sie möchten das Christentum kennenlernen, ob wir bereit wären, sie dabei zu unterstützen? Sehr gerne, aber wie machen wir das? Für's Deutschlernen mit Geflüchteten gibt es inzwischen massenweise Literatur und Unterstützung. Aber für's Christ:in werden?

Mein Mann und ich lassen uns auf den Wunsch der Familie ein. Wir überlegen, wie wir mit diesen interessierten Menschen einen Weg gehen können, um sie in die für sie neue, fremde Religion hinein zu begleiten. Was ist unbedingt wissenswert? Welche Erfahrungen sollen sie auf jeden Fall machen? Wovor möchten wir sie bewahren?

### **Bibel und Kirchenjahr als erste Orientierung**

Das Kirchenjahr mit den wiederkehrenden Festen und Bräuchen scheint uns ein guter Anknüpfungspunkt und Ausgangspunkt zu sein. Es führt uns zu den zentralen Inhalten des Christentums. Eine zweite Türe, die wir ihnen öffnen möchten, ist die Bibel. Wir verwenden, da es auch noch eine sprachliche Barriere gibt, eine Kinderbibel mit wunderschönen Bildern.

Ein Besuch in der Kirche folgt als Nächstes. Wir zeigen den Raum der Kirche in Mariahilf mit der vielen Symbolik, die da zu finden ist, sehen, staunen, riechen und beten gemeinsam, nachdem wir alle eine Kerze angezündet haben – berührend. Und so sind wir weiter auf dem Weg. Zu sehen, wie viele Fragen diese Menschen haben, mit welcher Neugier sie die Informationen aufsaugen, ist eine Freude und Bereicherung für uns beide.



Ruth Berger-Holzknacht

### **Der Wunsch nach der Taufe**

Woher kommt die Sehnsucht nach dem Christentum bei dieser Familie? In ihrem Heimatland Iran ist es gefährlich, sich mit unserer Religion auseinanderzusetzen. Dennoch gab es Menschen, die vom Christentum gehört haben, die ihnen davon erzählt haben und auch im Internet sind sie fündig geworden. Sie spürten in der Auseinandersetzung mit dem Gehörten und Gelesenen, dass es mehr als das Lesen über eine Religion braucht, um sich mit ihr vertraut zu machen.

Sie wollten und wollen diesen Glauben erfahren und wissen, was es heißt, als Christin, als Christ zu leben. Ganz bewusst hat sich die Familie für die

katholische Kirche entschieden. Sie möchten sich taufen lassen, um zu dieser Gemeinschaft zu gehören und sie sind bereit, sich darauf über ein Jahr lang vorzubereiten.

### **Was wirklich wichtig ist**

Wir beide können ihnen viel erzählen, sind wir doch in diesem Glauben aufgewachsen, haben beide Theologie studiert und arbeiten seit Jahren in der Kirche. Was aber ist wirklich wichtig? Wie gehen wir mit den dunklen Seiten der Kirche um, die auch uns Mühe machen und uns manchmal an der Institution (ver)zweifeln lassen?

Wir wollen kein rosa Bild der Kirche, des Christentums malen, wir wollen mit ihnen die Freude am neu entdeckten Glauben teilen. Wir möchten diesen Menschen ein ehrliches Bild der katholischen Kirche zeigen. Wir möchten sie teilhaben lassen an dem, was für uns ein Leben als Christ:innen lebenswert macht:

- \_ die Botschaft vom Reich Gottes, das sich in unserem Alltag finden lässt
- \_ die Kraft der biblischen Texte, die Mut machen, bestärken, trösten, aber auch herausfordern
- \_ die bedingungslose Liebe Gottes zu allen Menschen und zur gesamten Schöpfung
- \_ das gemeinsame Feiern, das Gebet und die gelebte Nächstenliebe

### **Die Freude am Christsein**

Manchmal ist es eine Gratwanderung, die richtigen Worte zu finden. Ein genaues Hinhören ist nötig, Sprachbarrieren erschweren einen Austausch. Doch dann ist es wunderschön, zu erleben, dass eine uns wichtige Botschaft schon angekommen ist: „Ich habe jetzt verstanden, was du meinst: Die Bibel fragt ‚WARUM ist etwas geworden?‘ und die Naturwissenschaft fragt ‚WIE ist etwas geworden?‘“

Wir haben mit unseren neuen Freund:innen schon viele schöne Stunden erlebt. Wir durften Gast in ihrem Zuhause in Bregenz sein und wir haben sie bei uns daheim willkommen geheißen. Wir dürfen sie ein Stück weit auf ihrem Weg des Glaubens und bei ihrem Ankommen in Österreich begleiten und erfahren, wie bereichernd es ist, zu entdecken, wo sich Gott heute finden lässt – in den Menschen, die uns begegnen und von denen wir uns berühren lassen, wenn wir unsere Herzen öffnen.

*Am 26. März 2023 wurde die Familie in den Katechumenat – in dein Kreis der Taufbewerber:innen aufgenommen (siehe dazu Seite 19).*



Foto | Katholische Kirche Vorarlberg, Veronika Fehle

## Aktuelles

### MOMS ONLY – ATEMPAUSE FÜR MÜTTER NEPOMUKKAPELLE, DO 11. 5., 17 UHR

Kurz vor dem Muttertag laden wir alle Mütter ein, ihren Alltag für 30 Minuten zu unterbrechen: Aufatmen – einfach da sein – für die beten, die uns am Herzen liegen.

### SCHMUCK IN DER BÜCHEREI ST. GALLUS „PERLEN & STEINE“, 3. - 10.5.

Bezaubernder Schmuck der Künstlerin Birgit Kramer in der Bücherei der Pfarre St. Gallus am Kirchplatz 1, Informationen zu den Öffnungszeiten unter [www.kath-kirche-bregenz.at](http://www.kath-kirche-bregenz.at)

### WANDERWALLFAHRT, MO 1.5. 13 UHR

Jung und Alt sind herzlich zur Wanderwallfahrt „für ein glückliches Leben“ auf die Fluh eingeladen! Start: Pfarrkirche St. Kolomban

## MAIANDACHTEN VON 1. BIS 31. MAI

18.30 Uhr **Kirche St. Kolomban**

jeden Freitag

19 Uhr **Kirche Mariahilf**

jeden Mittwoch

19 Uhr **Kirche St. Gebhard**

jeden Sonntag

19 Uhr **St. Gallus**

jeden Dienstag in der  
Siechensteigkapelle

19 Uhr **Herz Jesu**

Mo 1.5. Kapelle Lau

Do 4.5. Marienvesper Pfarrkirche

Mo 8.5. Martinskapelle

Do 11.5./Mo 15.5./Fr 19.5. und

Do 25.5. Pfarrkirche

**Kirche St. Wendelin**

20 Uhr 7. Mai

19.30 Uhr 29. Mai

# Aktuelles

## Seelsorge im Krankenhaus - begleitend da sein

Im Landeskrankenhaus Bregenz arbeiten Anita Kustermann und Ute Thierer als Seelsorgerinnen. Im Team dabei sind auch drei ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, Priester aus Bregenz und der Umgebung und zwei ehrenamtliche Mesner.

Vieles gerät im Krankenhaus innerlich in Bewegung, berichten die beiden Seelsorgerinnen:

Wir lassen uns leiten von dem, was die Menschen beschäftigt und bewegt. Gemeinsam mit den Patient:innen und Angehörigen machen wir uns auf die Suche nach Quellen der Kraft und Hoffnung. Dabei respektieren wir die Weltanschauungen und Konfessionen unserer Gesprächspartner:innen.

Wir haben ein offenes Ohr, nicht nur im äußersten Notfall, sondern auch für die kleinen Sorgen und Nöte. Sie können mit uns über alles reden und sich dabei auf unsere Schweigepflicht verlassen. Wenn es gewünscht wird, dann begleiten wir auch die Angehörigen von Patient:innen während des Krankenhausaufenthaltes. Das bieten wir an:

- Begleitende Gespräche
- Besuche in belastenden Situationen
- Unterstützung von Angehörigen und Nahestehenden in Krisensituationen
- Gebete, Segensfeiern, Kommunionfeiern im Krankenzimmer und Verabschiedungsfeiern
- Vermittlung von Krankensalbungen und Beichtgesprächen
- Auf Wunsch vermitteln wir auch Kontakte zu Seelsorger:innen anderer Glaubensgemeinschaften

Als Seelsorgeteam im Krankenhaus möchten wir gemeinsam mit allen Mitarbeiter:innen im Haus dazu beitragen, den Aufenthalt von Patient:innen so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wenn Sie selbst Patient:in oder Angehörige:r sind, können Sie uns über das Krankenhauspersonal rufen lassen. Jeden Dienstag um 18 Uhr findet in unserer Krankenhauskapelle „Ort der Stille“ auch ein Gottesdienst statt. | Anita Kustermann



## Lorenz und Jakob – Danke für eure Unterstützung

Jedes Jahr im Herbst starten zwei Zivildienstler bei uns in Bregenz. Sie arbeiten im Pfarrbüro im Haus der Kirche und in den Pfarren draußen mit. Am Computer, bei der Pflege der Homepage, bei Reinigungsarbeiten in den Kirchen und bei Botendiensten, aber auch bei Gruppenstunden mit Kindern sind sie eine wichtige Unterstützung. Die Dienstzeit von Lorenz Steiner und Jakob Hausbichler neigt sich nun langsam dem Ende zu. Lorenz wird Ende Mai „abrüsten“ und Jakob Ende Juni. Wir bedanken uns ganz herzlich für eure Mitarbeit in unseren Teams, für eure Flexibilität bei den Einsätzen und eure große Hilfsbereitschaft bei vielen Tätigkeiten. Für eure Zukunft wünschen wir euch viel Segen und gutes Gelingen bei euren weiteren Plänen. | Heidrun Bargehr

## Buchhandlung Arche - Mitarbeiter:in Teilzeit gesucht

Die Christliche Buchhandlung Arche befindet sich im Herzen von Bregenz. Bei uns finden Kund:innen fachkundige Beratung, wenn es um Bibeln, spirituelle Literatur, Geschenkbücher und allgemeine Literatur geht. Wir suchen eine kaufmännische Fachkraft (w, m, d), Teilzeit 10 bis 15 Stunden. Infos unter [www.archebuch.at](http://www.archebuch.at) | Beate Golczyk



## Vorschau: Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni 2023

Alle zwei Jahre beteiligt sich unsere Diözese bei der österreichweiten Langen Nacht der Kirchen. Aus Bregenz machen folgende Kirchen und Orte mit: Herz Jesu, St. Kolumban, Mariahilf, St. Gebhard und auch die Buchhandlung Arche und die Evangelische Kirche sind dabei. Sie erwartet ein stimmungsvolles und interessantes Programm in und um die Kirchen. Erleben Sie Kirchen mit allen Sinnen, Einblicke hinter die Kulissen, Führungen, Musik, Lesungen und Gemeinschaft. Genaue Programminfos folgen im Mai. Programmhefte werden in allen Kirchen aufliegen.

**02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

## Wie viel Religion ist zumutbar? - 9. Mai, 18.30 Uhr

Die private und öffentliche Ausübung der eigenen Religion ist ein Menschenrecht. Diskussionen um Kopftücher, um Minarette und Moscheen, um Kreuze in Klassenzimmern, um Regenbogenbänke am Bodensee oder um eine Abtreibungspraxis zeigen, dass die Beziehung von Religion und Staat und das Miteinander der verschiedenen Religionen und Kulturen noch lange nicht ausverhandelt sind. Ähnliches wird im Verhältnis zwischen Wissenschaft und Weltanschauungen, z. B. in den Corona- oder Klimadebatten sichtbar.

Wie stehen die christlichen und islamischen Traditionen zur Religionsfreiheit und wie definieren sie ihr Verhältnis zum Staat, zu den anderen Religionen und zur Wissenschaft? Und was hat das alles mit dem Landestheater zu tun?

Das Gespräch zwischen Dr. Murat Karacan, Osnabrück, und Prof. Wolfgang Palaver, Innsbruck, wird von Stephanie Gräve, der Intendantin des Vorarlberger Landestheaters, moderiert. | Thomas Berger-Holzknicht

### **Christ:innen und Muslim:innen im Dialog**

**Einlass 18 Uhr, Beginn 18.30 Uhr im Vorarlberger Landestheater**

## 40 junge Menschen werden im Mai gefirmt

Jugendliche aus fünf Bregenzer Pfarren empfangen das Sakrament der Firmung:

– Am Sonntag, 21. Mai um 11 Uhr werden Jugendliche aus den Pfarren Herz Jesu und St. Gallus in der Pfarrkirche Herz Jesu gefirmt.

– Am Pfingstmontag, 29. Mai um 10.30 Uhr wird der Firmgottesdienst mit Jugendlichen aus den Pfarren St. Gebhard, Mariahilf und St. Kolumban in der Pfarrkirche St. Gebhard gefeiert.

Neben dem Vorbereitungsweg in den Heimatpfarren trafen sich alle Firmlinge zum Patentag in St. Arbogast. Außerdem gab es zwei Firmspendertreffen, bei denen die Jugendlichen ihre Firmspender - Bischof Benno Elbs bzw. Dekan Paul Burtscher - kennenlernen und mit ihnen in Austausch kommen konnten. Herzlichen Dank allen Frauen und Männern, die die jungen Menschen auf dem Vorbereitungsweg begleitet und unterstützt haben. | Elisabeth Schubert



## Besichtigung carla Tex Kleidersortierwerk – 11. Mai, 17 Uhr



Was passiert mit meiner Kleiderspende? Vom Kleidercontainer in die carla Shops ist es ein kurzer Weg, doch dahinter steckt viel Arbeit:

50 Tonnen Kleidung pro Woche kommen aus 400 Sammelcontainern ins carla Tex Kleidersortierwerk. 50 Mitarbeitende, die in diesem Projekt einen Arbeitsplatz finden, sortieren die Kleider. Sie werden von Sozialarbeiter:innen unterstützt und in Kursen qualifiziert, um die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

In die Shops gelangen nur Kleidungsstücke, die hinsichtlich Mode und Qualität höchsten Ansprüchen genügen. Wenn gebrauchte Kleider nicht mehr zum Anziehen verwendet werden können, finden sie als Textilrohstoffe vielfältige Einsatzbereiche - von der Autoindustrie bis zum Bau.

**Treffpunkt:** 17 Uhr Carla Tex, Hohenems, Die Spinnerei 31 (8 Min. Fußweg vom Bahnhof Altach)

**Dauer:** ca. 2 Stunden, max. 20 Teilnehmende (Zusatztermin bei größerer Nachfrage)

**Begleitung:** Sandra Küng

**Veranstalter:** Ökumenisches Bildungswerk Bregenz

**Anmeldung:** Haus der Kirche, Rathausstraße 25, T 05574 90180, E pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

# Pfarre St. Wendelin / Fluh

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 14.5. um 9 Uhr	Muttertag – Messfeier
Do 18.5. um 9 Uhr	Christi Himmelfahrt – Wort-Gottes-Feier
So 28.5. um 9 Uhr	Pfingsten – Messfeier
Mo 29.5. um 9 Uhr	Pfingstmontag – Kein Gottesdienst!

## Maiandachten auf der Fluh

Am Sonntag, 7. Mai, um 20 Uhr, gestalten die Bäuerinnen eine Maiandacht und am Pfingstmontag, 29. Mai, um 19.30 Uhr, laden uns Huberta und Elfriede zur Andacht ein. | Pfarrgemeinderat



Foto | Huberta Felder

# spirituelle

Neue Bilder will ich von dir malen, Maria,  
nicht eine Frau, die hinaufgehoben wird in den Himmel  
von putzigen Engeln mit Flügeln,  
die dort empfangen wird von einem bärtigen Gottvater.

Ich male dich vielmehr als eine Frau,  
die gereift ist in ihrem Leben,  
unerwartete Herausforderungen annehmend,  
„Ja“ sagend, wo ich ein „Nein“ gestammelt hätte,  
die trotz des schmachvollen Todes ihres Sohnes  
treu in ihrem Glauben blieb,  
wo ich wohl bitter geworden wäre.

von Irmela Mies-Suermann  
in: Pfarrbriefservice.de

# Zwischen räume

## Fluher Chörle aktuell

Das Fluher Chörle hat uns am Sonntag, 26. März wieder stimmlich verwöhnt. Vielen Dank dafür. Wer noch mehr vom Chörle hören will, auf der Homepage <https://choerle.fluh.at> sind die aktuellen Termine. | Pfarrgemeinderat

## Gesegnete Palmbuschen bei der Familienmesse

Die Fluher:innen starteten bei eisigen Temperaturen in die Karwoche. Vikar Peter Moosbrugger feierte am Palmsonntag mit uns eine tolle Familienmesse mit einer Kinderpassion. Auch wurden vor der Kirche feierlich die Palmbuschen gesegnet. Ein großes Dankeschön geht an die Landjugend FLaKe. Sie banden im Vorfeld für die Gemeinden Langen, Kennelbach und Fluh die Palmbuschen. Den Erlös spendet die Landjugend den Krankenpflegevereinen Bregenz, Langen-Thal und Kennelbach. | Pfarrgemeinderat



Foto | Karin Sinz



Foto | Sonja Sinz



Foto | Landjugend FLaKe



Foto | Sonja Sinz

# Taufen

## **St. Gallus**

Arik Frick

Philipp Alexander Russ-Vrubl

# Verstorbene

## **St. Gallus**

Ingeborg Böhler

Alfred Edelhofer

## **St. Gebhard**

Doris Erath

## **Mariahilf**

Leo Schrott

Heinrich Mischi

Peter Godula

Erika Schmidinger

Hildegard Azzelini

Johanna Giovanna

Waldner

Franz Bechter

## **Herz Jesu**

Herbert Fäßler

## **St. Wendelin/Fluh**

Johann Moosbrugger



# Jahresgedenken

## **St. Gallus - So 14.5. um 9.30 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2021:** Elisabeth Reiner, Lothar Schneider, Konrad Flatz

**2022:** Siegfried Gasser, Berthold Drexel, Kreszentia Eder, Friedrich Miemelauer, Franz Kuchernig

## **Herz Jesu – So 14.5. um 11 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2021:** Elisabeth Kotz

## **St. Kolumban – So 28.5. um 10.15 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2022:** Angela Maria Schoch, Gertrude Liebe

## **St. Gebhard – So 14.5. um 10.30 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2021:** Helmuth Nagel, Karin Heidegger, Alois Pfattner

## **Mariahilf – So 14.5. um 9 Uhr**

Messfeier mit Jahresgedenken

**2021:** Herbert Maccani, Barbara Leskovar, Elisabeth Paterno, Egon Rusch, Karin Heidegger, Maria Doblander, Marlene Comploier

**2022:** Helene Fink, Gerold Gunz

# Gedenkspenden

## **Mariahilf**

Zum Gedenken an Johanna Waldner, 50 Euro

Zum Gedenken an August Nenning, 300 Euro

# Allgemeine Spenden

## **St. Gebhard**

Zugunsten der Sanierungsarbeiten, 1520 Euro



# Pfarre St. Gallus

Alle Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden in der Marianumskapelle statt.

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Fr 28.4. um 18 Uhr **Bausegen** in der leeren Galluskirche  
So 14.5. um 9.30 Uhr **Familiengottesdienst** zum Muttertag und Jahresgedenken (siehe Seite 13)  
Mo 15.5. um 6.30 Uhr **Bittgang** von der Pfarrkirche St. Gallus auf den Gebhardsberg (ca. 7.15 Uhr Messfeier in der Kapelle)  
Do 18.5. um 9.30 Uhr **Christi Himmelfahrt – Messfeier**  
So 21.5. um 11 Uhr **Firmung für Herz Jesu und St. Gallus – Messfeier in Herz Jesu** mit Bischof Benno Elbs, musikalisch mitgestaltet vom Kirchentrio  
So 28.5. um 9.30 Uhr **Pfingsten – Messfeier**  
Mo 29.5. um 9.30 Uhr **Pfingstmontag – Messfeier**

## Muttertag – 14. Mai

Am 14. Mai 2023 laden wir dazu ein, wieder gemeinsam den Muttertag zu feiern. Die Mess wird dieses Mal von der Religionslehrerin Christine Fischer-Kaizler gestaltet. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern - um 9.30 Uhr in der Marianumskapelle. | Christine Bertl-Anker

## Bittgang auf den Gebhardsberg – 15. Mai, 6.30 Uhr

Es ist eine alte Tradition: Schon seit langer Zeit laden wir am Montag vor Christi Himmelfahrt zum Bittgang auf den Gebhardsberg mit anschließender Messfeier ein. Alle Sorgen und Nöte, die auf unserem Herzen liegen, können wir auf diese Weise vor Gott bringen und ihn um den Segen bitten. Wir treffen uns auf dem Kirchplatz St. Gallus, um gemeinsam hinauf zu wandern. Der Gottesdienst in der Kapelle auf dem Gebhardsberg beginnt um 7.15 Uhr.



Foto | Gebhard Barbisch

## Ein Abschied auf Zeit

Mit Wehmut im Herzen, aber auch mit Vorfreude auf eine Kirche, die in einem guten Jahr wieder in neuem Glanz erstrahlen wird, sind wir am 16. April aus der Galluskirche ausgezogen. Am Ende des Sonntagsgottesdienstes gingen wir in einer Prozession in die Marianumskapelle hinüber und empfingen dort den Schlusssegnen, wo wir in den kommenden 15 Monaten unsere Sonn- und Feiertagsgottesdienste und sicher auch manch andere Anlässe feiern werden.

Verschiedene Gruppen trugen liturgische Gegenstände mit ins Marianum und drückten so die Kontinuität des Feierns auch an einem anderen Ort in unserer Pfarre aus. Unser gemeindliches Leben soll ja in den nächsten

Monaten weitergehen, ja, das gemeinsame große Vorhaben soll unseren Zusammenhalt vertiefen. In den folgenden Tagen wurden schon der Altar und der Ambo, der Silberaltar, Statuen und Bilder aus der Kirche entfernt und die Hoch- und Seitenaltäre sowie die Orgel „eingepackt“. Danke an all die fleißigen Helferinnen und Helfer! | Gerold Hinteregger



Foto | Christoph Breuer



Foto | Reinhold Hansmann

## Bausegen in der Pfarrkirche

Am Freitag, 28. April, 18 Uhr werden wir in der leer geräumten Kirche einen „Bausegen“ feiern und Gott um eine gute und unfallfreie Renovierungszeit bitten. Wir laden herzlich dazu ein.

# Pfarre St. Kolumban

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 7.5.** um 10.15 Uhr **Messfeier**, musikalisch mitgestaltet von Samuel Repolusk und Chor, anschließend Pfarrcafé
- So 14.5.** um 10.15 Uhr **Muttertag – Familiengottesdienst**
- Mi 17.5.** um 18.30 Uhr **Christi Himmelfahrt – Messfeier** am Vorabend
- Do 18.5.** um 10.15 Uhr **Christi Himmelfahrt – Messfeier**
- So 28.5.** um 10.15 Uhr **Pfingsten – Messfeier** mit Jahrtagsgedenken (siehe Seite 13)
- Mo 29.5.** um 10.15 Uhr **Pfingstmontag – Messfeier**  
um 10.30 Uhr **Pfingstmontag – Firmung – Messfeier** mit Dekan Paul Burt-scher in St. Gebhard für Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban

## Vorstellungsgottesdienst und Suppentag

Am 26. März wurden im Gottesdienst unsere acht Erstkommunikanten vorgestellt. Anschließend waren alle in den Pfarrsaal zum Suppentag eingeladen. Es wurden Suppen und Krenwürstel aufgetischt und ein riesiges Tortenbuffet lud zum süßen Schlemmen ein.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns auf unterschiedliche Weise beim Suppentag unterstützt haben! | Elisabeth Schubert



Foto | Edith Gruber

## Heizung im Pfarrsaal

Wir freuen uns sehr, dass die Verbesserungen an der Heizung im Pfarrsaal den gewünschten Erfolg gebracht haben und wir nun einen angenehm warmen Saal zur Verfügung haben. Ein großes DANKE gebührt Wolfgang Perauer, der ehrenamtlich die Montage der Heizpaneele übernommen hat!





## Die Männerschola St. Kolomban wird 15 Jahre alt

Vor 15 Jahren ergriff der damalige Kaplan von St. Kolomban, Mag. Ronald Stefani, die Initiative und trat mit der Frage an Hubert Köb heran, ob er sich vorstellen könnte, mit ihm zusammen den Versuch zu starten, eine Männerschola in unserer Kirche zu gründen. Nach intensiver Suche konnten zehn Männer gefunden werden, die sich am 10. November 2008 zur ersten Probe im Pfarrsaal trafen. Sie hatten zwar keine besonderen sängerischen Erfahrungen, dafür waren sie aber sehr motiviert. Als erstes Ziel war angedacht, mit einem „halbwegs ansprechenden“ Liedprogramm die Silvestervesper 2008 musikalisch mit zu gestalten. In wöchentlichen Proben wurden die ersten Lieder einstudiert und am geplanten Tag zur Überraschung der Kirchenbesucher:innen auch zur Aufführung gebracht. Das sehr positive Echo war Motivation genug, den nächsten Schritt zu wagen. Der zweite Auftritt erfolgte dann in der Osternachtfeier 2009.

Das Motto für die kleine engagierte Truppe war bald ziemlich klar: Die Schola konnte nicht mit häufigen Auftritten dienen, sondern nahm sich vor, zu besonderen Anlässen einen bescheidenen musikalischen Beitrag zu leisten. Das ist bis heute so geblieben: Die erste Rorate im Jahr, der Jahreschlussgottesdienst, die Messe am Ostermontag und eine Messe vor den Sommerferien haben sich als fixe Termine etabliert.

Natürlich gab es auch immer wieder Wechsel in der Zusammensetzung. Derzeit sind wir zehn Männer, davon sind heute erfreulicherweise drei „Gründungsmitglieder“ immer noch mit großem Eifer dabei. Ein Dank an unsere Organistin Isolde Mihatsch, die uns von Anfang an der Orgel begleitet hat. Ein Dank für die wohlwollende Unterstützung in all den Jahren gebührt auch Pfr. Mag. Ronald Stefani, Pfr. Dr. Paul Solomon († 2019) und natürlich unserem Vikar Mag. Peter Moosbrugger, der uns bei den Proben hin und wieder gesanglich, aber nach jeder Probe vor allem „geistig“ unterstützt. | Hubert Köb

# Pfarre Mariahilf

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 30.4. um 11 Uhr	<b>Erstkommunion – Messfeier</b>
Do 4.5. um 17 Uhr	sowie 11./18./ 25. <b>Anbetung</b>
Fr 5.5. um 16 Uhr	<b>Messfeier</b> im Sozialzentrum, herzliche Einladung an die Gemeinde
So 14.5. um 9 Uhr	<b>Muttertag – Messfeier</b> mit Jahresgedenken (siehe Seite 13)
So 14.5. um 11 Uhr	<b>Messfeier mit Dankefeier</b> für die Erstkommunionkinder
Do 18.5. um 9 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt – Messfeier</b>
Fr 19.5. um 16 Uhr	<b>Messfeier</b> im Sozialzentrum
So 28.5. um 10 Uhr	<b>Pfingsten – Messfeier</b> mit anschließendem Pfarrfest
Mo 29.5. um 9 Uhr	<b>Pfingstmontag – Messfeier</b>
Mo 29.5. um 10.30 Uhr	<b>Pfingstmontag – Firmung – Messfeier</b> mit Dekan Paul Burtscher in St. Gebhard für Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban

## BESONDERE TERMINE

So 7.5. um 10-17 Uhr	<b>Kreativmärkte</b> , organisiert vom Lebensraum Bregenz, Vorplatz Kirche
Di 9.5. um 14.30 Uhr	Singkreis im <b>Pfarrsaal</b>

## Pfarrfest – Pfingstsonntag, 28. Mai, 11 bis 15 Uhr

Nach einigen Jahren Pause gibt es endlich wieder ein Pfarrfest in Mariahilf. Wir beginnen mit der Messfeier um 10 Uhr und feiern anschließend bis 15 Uhr bei Sonnenschein auf dem Kirchplatz und bei Regen im Pfarrsaal und GZ. Die Männerrunde und das Sonntagscaféteam sorgen mit dem Pfarrgemeinderat für das leibliche Wohl. Das Jugendteam bietet ein unterhaltsames Kinderprogramm und das Trio Musik pur übernimmt den Sound. Wir freuen uns auf dein Kommen! | Der Pfarrgemeinderat





## Auf dem Weg zur Taufe

Am 26. März wurde eine Familie aus Teheran, bestehend aus sechs Personen, in den Katechumenat und damit offiziell in den Kreis der Taufbewerber:innen aufgenommen. Sie erzählten, wie eine von ihnen von einer Arbeitskollegin eine verbotene Bibel bekommen hatte und welche Textstellen sie als erstes berührt haben. In einer davon heißt es: „Wer anklopft, dem wird geöffnet.“ (Lk 1,10)

Ihr Weg ging von der inneren Leere in einer grausam und frauenfeindlich erlebten Religion im Iran langsam hin zur Faszination über eine neue Religion. „Die Liebe von Jesus Christus ist so groß und ich bin in dieser Liebe ertrunken“, sagte ein Familienmitglied.

Die Familie hat an geheimen Treffen teilgenommen und versucht, ihren Umgang mit anderen Menschen nach dem Vorbild von Jesus zu verändern. Schließlich entschieden sie sich zur Flucht nach Österreich und kamen in eine Caritasunterkunft in Bregenz.

Seit Ende August treffen sie sich regelmäßig mit Ruth und Thomas Berger-Holz knecht und entdecken Schritt für Schritt die Bibel, das Kirchenjahr, die verschiedenen Gebete, Rituale und Liturgien. Der Applaus der Mitfeiernden, nachdem Kaplan Cliford die Familie mit Katechumenenöl gestärkt hat, zeigt, dass sie diesen Weg nicht alleine gehen. | Thomas Berger-Holz knecht

## Kinderkirche am Palmsonntag

Mit dem Palmsonntag beginnt die sogenannte „Heilige Woche“, in der wir das Leiden und Sterben Jesu sowie seine Auferstehung von den Toten feiern. Nach der Segnung der Palmzweige und Prozession rund um die Kirche wurde die Leidensgeschichte kindgerecht erzählt. Palmsonntag ist das Tor zum Osterfest. Jesus zieht zur Stadt hinein und wird von den Leuten wie ein König begrüßt. Nach der Kinderkirche trafen sich die Familien im Pfarrcafé zum Pizzaessen. | Claudia Teichtmeister



# Pfarre Herz Jesu

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Fr 5.5. um 19.30 Uhr **Herz-Jesu-Freitag – Messfeier**, anschließend Anbetung
- Sa 6.5. um 6.30 Uhr **Friedenswallfahrt**, Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
- So 7.5. um 11 Uhr **Messfeier** mit dem Kirchenchor (Spirituals)
- So 14.5. um 11 Uhr **Muttertag – Familienmesse** mit Taufe, Kinder- und Schwangerensegnung, anschließend Agape vor/in der Kirche
- Di 16.5. um 19 Uhr **Patrozinium** in der Nepomukkapelle
- Do 18.5. um 11 Uhr **Christi Himmelfahrt – Messfeier**
- Do 18.5. um 17 Uhr **bis Sa 27.5. Pfingstnovene** in der Nepomukkapelle
- Sa 20.5. um 18.30 Uhr **Messfeier** im Kolpinghaus
- So 21.5. um 11 Uhr **Firmung für Herz Jesu und St. Gallus – Messfeier** mit Bischof Benno Elbs, musikalisch mitgestaltet vom Kirchentrio
- So 28.5. um 19.30 Uhr **Pfingsten – Messfeier**, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor (Veni Creator Spiritus)
- Mo 29.5. um 11 Uhr **Pfingstmontag – Messfeier**, musikalisch mitgestaltet von Lea Müller (Mezzosopran) und Helmut Binder (Orgel)

## BESONDERE TERMINE

- Di 2.5. um 20 Uhr **Offenes Singen** im Austriahaus
- So 7.5. um 17 Uhr **Musik in Herz Jesu** – Konzert „...über Grenzen...“, ensemble cantissimo unter der Leitung von Markus Utz
- Mo 8.5. um 14.30 Uhr und Mo 22.5. **Seniorenjassen** im Austriahaus
- Mi 10.5. um 13.30 Uhr **Seniorenflug** nach Schönenbach, Abfahrt Schillerstraße/ Bushaltestelle, Anmeldung im Haus der Kirche unter T 05574 90180

## Wenn aus Liebe Leben wird – 14. Mai, 11 Uhr

Am Muttertag, 14. Mai, um 11 Uhr feiern wir gemeinsam eine Familienmesse mit Segnung aller Kinder und Schwangeren und einer Taufe. Im Anschluss sind wir alle zu einer Agape mit Hotdogs vor/in der Kirche eingeladen! | Birgit Kramer

Foto | Birgit Kramer





## Gestärkt durch den Heiligen Geist – bereit für die Firmung

Am 21. Mai findet um 11 Uhr die Firmung der 17-jährigen Jugendlichen aus Herz Jesu statt. Das Sakrament der Firmung wird von Bischof Benno Elbs gespendet.

Die 17 Jugendlichen der Pfarren Herz Jesu und St. Gallus haben sich im Herbst gemeinsam auf den Weg gemacht und das Intensivjahr begonnen. Neben einer Firmreise gab es spannende Gespräche mit Glaubenszeugen. Anfang Mai findet in St. Arbogast ein Patentag statt, ebenso steht noch das Gespräch mit Bischof Benno Elbs bevor.

Die Firmenleiter:innen Andrea Huber, Raimund Kreuter und Gerold Hinteregger freuen sich auf den Abschluss der Firmzeit und laden die Pfarrfamilie herzlich ein, die Firmung mit zu feiern. | Andrea Huber

## Patrozinium in der Nepomukkapelle – 16. Mai, 19 Uhr

Es ist erfreulich, wie viele Menschen jeden Tag unser kleines barockes Heiligtum, die Nepomukkapelle, besuchen, dort Einkehr halten, ausruhen, eine Bitte zum Himmel schicken, ein Kerzchen anzünden ... Am Dienstag, den 16. Mai, feiern wir den Namenstag dieser Kapelle und ihres Patrons, des hl. Johannes aus Pomuk (Böhmen), der als Generalvikar in Prag bei König Wenzel in Ungnade fiel und der Überlieferung nach 1393 von der Karlsbrücke in die Moldau geworfen wurde. Vom Volk wurde er sogleich als Heiliger und Märtyrer verehrt und in der Folge wurden diesem standhaften Kirchenmann viele Brücken, Kapellen und Kirchen geweiht. Kommen Sie und feiern Sie mit uns. | Pfarrer Arnold Feurle



Foto | Daniel Ongaretto-Furxer

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen fleißigen Händen, die unseren Flohmarkt wieder zu einem großen Erfolg werden ließen.**

# Pfarre St. Gebhard

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Di 2.5.** um 9 Uhr bis 13 Uhr **Anbetung**
- Sa 6.5.** um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- So 14.5.** um 10.30 Uhr **Muttertag – Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 13), musikalisch mitgestaltet vom Gesangverein Bregenz-Vorkloster (Gospelmesse) und den Singspatzen (Ltg. Larissa Harrich)
- Do 18.5.** um 10.30 Uhr **Christi Himmelfahrt – Messfeier** mit Krankensalbung, musikalisch mitgestaltet von Kristina Mingarelli (Orgel) und Sabine Kranabetter (Panflöte); anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal
- So 28.5.** um 10.30 Uhr **Pfingsten – Messfeier**
- Mo 29.5.** um 10.30 Uhr **Pfingstmontag – Firmung – Messfeier** mit Dekan Paul Burtscher in St. Gebhard für Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban

## Besiegelt durch die Gaben Gottes, den Heiligen Geist

*„Du bist der schönste von allen Menschen, ... darum hat Gott dich für immer gesegnet. Dein Gott hat dich gesalbt mit dem Öl der Freude,...“ (vgl. Ps 45,3.8)*

Seit Herbst haben sich Jugendliche auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet. Firmung bedeutet für die Jugendlichen auch – „Ja sagen zu Gott“ – „zum eigenen Glauben stehen“. Nun ist die Vorbereitung fast zu Ende, wir nähern uns dem Höhepunkt: am Pfingstmontag, 29. Mai, wird Dekan Paul Burtscher 23 jungen Menschen aus den Pfarren St. Kolumban, Mariahilf und St. Gebhard das Sakrament der Firmung spenden. Sie werden mit Chrisam gesalbt als Zeichen der Stärke Gottes, dem Heiligen Geist. | Karin Natter

## Ostern in St. Gebhard

Fotos | Kinga Erber Ilona Bernhart



## Grüß Gott aus dem Pfarrgemeinderat



Ein Jahr ist es schon wieder her, dass ich in den Pfarrgemeinderat St. Gebhard gewählt wurde. Ich wohne zwar in der Pfarre Herz Jesu, bin aber seit vielen Jahren mit St. Gebhard verbunden. Bis zu meiner Pensionierung war ich 28 Jahre an der VS Schendlingen als Vorschul- und Religionslehrerin tätig. In dieser Zeit arbeitete ich mit vier verschiedenen Pfarrern zusammen. Zwischen Schule und Pfarre gab es für mich genug Verbindungen wie die

Kinder- und Schülermessen oder die Rorate. Auch in den Zusammenkünften mit uns Lehrer:innen mit dem jeweiligen Seelsorger gab es Kontakt.

Das blieb auch nach meiner Pensionierung so. Zweimal im Jahr werde ich zu diesen Treffen mit meinen Kolleg:innen und dem Pfarrer eingeladen. Bei diesen Planungs- und gemütlichen Treffen werden die religiösen Übungen festgelegt und die Gestaltung besprochen. Die Mitarbeit bei der Rorate blieb und hinzu kam die Mithilfe bei der Krippenfeier am Heiligen Abend. Beim Treffen im letzten Winter fragte mich Pfarrer Manfred Fink, ob ich mir eine Kandidatur für den Pfarrgemeinderat vorstellen könne und ich gab meine Zustimmung für diese ehrenamtliche Mitarbeit. So kam es dann, dass ich bei der konstituierenden Sitzung zu meinem Erstaunen zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Rückblickend auf die Sitzungen innerhalb eines Jahres kann ich sagen, dass ich in meine Aufgabe hineinwachse. Ich erlebe den Pfarrgemeinderat in St. Gebhard als eine Gruppe von motivierten Männern und Frauen, die sich mit großem Engagement einbringen. Ein großes Projekt für den PGR ist die „Lange Nacht der Kirchen“ Anfang Juni (siehe Seite 5). Im Herbst halten wir einen Klausurtag auf dem Pfänder ab. Die Bereitschaft, sich einen ganzen Tag dafür Zeit zu nehmen, spricht für die große Motivation aller. Eine Sitzung endet zwar, aber der anschließende gemütliche Teil mit einem kleinen Snack und Getränken trägt wesentlich dazu bei, dass wir über unser Tun hinaus uns austauschen und besser kennenlernen.

Ich freue mich, die Sitzungen des PGR gemeinsam mit Pfarrer Manfred vorzubereiten und leiten zu dürfen. | Beatrix Wiedermann



# GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

## SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Messfeier (auch vor Feiertagen)

## SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Messfeier

9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Messfeier

9 Uhr **Mariahilf** Messfeier

9.30 Uhr **St. Gallus – Marianumskapelle** Messfeier

10.15 Uhr **St. Kolumban** Messfeier

10.30 Uhr **St. Gebhard** Messfeier

11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier

19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier (nicht an Feiertagen)

# GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

## MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Messfeier

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

## DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier

## MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Messfeier / Wort-Gottes-Feier

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier



## **DONNERSTAG**

- 7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
- 8 Uhr **St. Gebhard Tageskapelle/Begegnungszentrum Achsiedlung**  
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
- 9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

## **FREITAG**

- 8 Uhr **St. Gallus** kein Gottesdienst (wegen Kirchenrenovierung)
- 9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
- 14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung
- 15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
- 18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

## **SAMSTAG**

- 9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

# MONATLICHE ANGEBOTE

- 19.30 Uhr **Messfeier anschl. Anbetung in Herz Jesu**  
(jeden ersten Freitag im Monat)
- 18.30 Uhr **Messfeier im Kolpinghaus** (jeden 3. Samstag im Monat)

# ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

## ABTEI MEHRERAU

- 5.45 Uhr / 7.15 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr  
18 Uhr  
7.15 Uhr / 16.30 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper  
**täglich** Vesper  
**Montag bis Samstag** Konventamt / Eucharistiefeier am Gnadenaltar  
**Beichtgelegenheit** nur nach persönlicher Absprache (05574 714610)

## KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

- 6.30 Uhr / 10 Uhr  
6 Uhr  
18.30 / 19 Uhr  
18 / 19 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier  
**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr)  
**Beichtgelegenheit** an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr  
**Herz-Jesu-Freitag** Rosenkranz, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung  
**Fatimafeier** am 13. des Monats, Andacht und Eucharistiefeier  
Mehr Gottesdienste finden Sie unter [www.st-antoniuss.at](http://www.st-antoniuss.at)

## KLOSTER THALBACH

- 8.30 / 17.30 Uhr  
6.15 Uhr  
9 - 17.30 Uhr  
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr  
19.45 Uhr
- Sonn- und Feiertag** Eucharistiefeier / Vesper  
**Montag bis Samstag** Eucharistiefeier  
**Anbetung** vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)  
**Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz** (außer Samstag und Sonntag) / Vesper  
**Dienstag** Gestaltete Anbetung, Komplet

## SCHWESTERN DER HL. KLARA

- 6.45 Uhr  
17 Uhr / 18 Uhr  
8 Uhr  
7.30 Uhr  
20. Mai um 8 Uhr
- Montag bis Samstag** Laudes  
**Täglich** Eucharistische Anbetung / Vesper  
**Freitag** Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)  
**Sonntag und Feiertag** Laudes  
**Messfeier Freundeskreis**

# WER WIR SIND

Katholische  
**Kirche**  
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz gehören die sechs Pfarren: St. Gallus, Herz Jesu, St. Wendelin/Fluh, Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

Im Netzwerk der Katholischen Kirche in Bregenz gibt es weitere Orte des christlichen Lebens in Schulen und Klöstern.

Darüber hinaus engagiert sich eine Vielzahl an Ehrenamtlichen – Jung und Alt – in Gruppen und Teams, bei Projekten und Gottesdiensten, damit unsere Kirche lebendig bleibt und vielen Menschen einen gastfreundlichen Ort anbieten kann. Mehr dazu finden Sie unter:  
[www.kath-kirche-bregenz.at/ehrenamt](http://www.kath-kirche-bregenz.at/ehrenamt)

## BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz. Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

**Haben Sie Interesse?** Abopreis jährlich 15 Euro / Einzelpreis 1,70 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:  
05574 90180 / [pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at](mailto:pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at)

**Mag. Manfred Fink**, 0676832407813  
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

**Mag. Arnold Feurle**, 0676832407812  
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

**Cliford Antony**, 0676832407814  
Kaplan im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

**Mag. Peter Moosbrugger**,  
0676832407815 - Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

**Heidrun Bargehr**, 0676832407816  
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

**Gerold Hinteregger**, 0676832407818  
Diakon im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gallus

**Dipl.PAss Elisabeth Schubert**,  
0676832402822 - Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

**Mag. Thomas Berger-Holzknacht**,  
0676832407822 - Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

**Mag. Elisabeth Wergles**,  
0676832407806 - Koordinatorin Heimseelsorge

**Claudia Teichtmeister**,  
0676832402821 - Jugendreferentin im Seelsorgeraum

**Karin Natter**, 0676832402823  
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard



ST. GALLUS  
HERZ JESU  
ST. WENDELIN  
MARIAHILF  
ST. GEBHARD  
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

